

Damen Bezirksliga

SV Reudern : SV Nabern
Donnerstag, 16.03.2023, 20:30 Uhr

Fiore bleibt gegen den SV Nabern ungeschlagen

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg des SV Reudern im Spiel der Damen Bezirksliga gegen den SV Nabern beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 27:11 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Claudia Fiore, die ihre Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Mit nur einem Satzverlust gingen Wiedmann / Fiore gegen Braun / Schock durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Unterseher / Otto konnten Dold / Strähle-Reiff anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen sicheren Punkt für ihr Team holte indes Nathalie Wiedmann bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Katrin Unterseher. Claudia Fiore überzeugte im Match gegen Svenja Braun, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Irene Hägenläuer gewann ihr Spiel gegen Tanja Schock eher ungefährdet mit 11:3, 11:8, 11:8. Das Einzel zwischen Paula Dold und Kerstin Otto endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeberin. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des SV Reudern und des SV Nabern. 2:3 endete dann das Einzel zwischen Nathalie Wiedmann und Svenja Braun aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Braun zu Ende ging. Claudia Fiore war im Einzel gegen Katrin Unterseher nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Recht kurzen Prozess machte wenig später Irene Hägenläuer beim 3:0 mit Kerstin Otto. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Paula Dold und Tanja Schock den letzten Ballwechsel spielten. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den SV Reudern die Halle.

Durch diesen Sieg hat der SV Reudern nun ein Punkteverhältnis von 8:14 auf dem Konto, während der SV Nabern nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 11:11 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den VfL Kirchheim (SV Reudern) bzw. gegen den TSV Jesingen (SV Nabern).

Statistik:

SV Reudern

Doppel: Wiedmann / Fiore 1:0, Dold / Strähle-Reiff 0:1

Einzel: N. Wiedmann 1:1, C. Fiore 2:0, I. Hägenläuer 2:0, P. Dold 2:0

SV Nabern

Doppel: Braun / Schock 0:1, Unterseher / Otto 1:0

Einzel: S. Braun 1:1, K. Unterseher 0:2, K. Otto 0:2, T. Schock 0:2